

Neues Gesicht für zentralen Platz

So richtig schön findet den Ritter-Wulf-Platz niemand in Schwarzenbek. Jetzt soll er umgestaltet werden.

Schwarzenbek – Der Weg für die Neugestaltung des Ritter- Wulf-Platzes in Schwarzenbek ist frei. Der Coop-Konzern als Eigentümer des Sky-Marktes hat der Stadt ein Konzept für die Umgestaltung des Anfang der 80er Jahre gebauten Marktes vorgelegt. Damit kann auch die Stadt jetzt ihre Planungen für den Umbau des Ritter- Wulf-Platzes vorantreiben. Wegen der gemeinsamen Überplanung hat die Stadt auf die Entscheidung von Coop gewartet. „Für unsere Stadt ist die Entscheidung von Coop über die Zukunft des Sky-Marktes sehr wichtig. Der Schlüssel für die gesamte Neugestaltung lag bei Coop“, sagte Haupt- und Planungsausschuss-Vorsitzender Hans-Joachim Delfs. Wie bekannt wurde, wird der Coop-Konzern den Sky-Markt innen komplett neu gestalten. Vorgesehen ist danach, die Marktfläche deutlich zu verkleinern. In den frei werdenden Verkaufsraum wird der Discounter Penny einziehen. Der vorhandene Markt an der Hamburger Straße neben dem Kino wird geschlossen. Während der ehemalige Imbiss vor dem Sky-Markt abgerissen werden soll, soll in das verbleibende Nebengebäude ein Drogeriemarkt der Budnikowsky-Kette einziehen. Delfs bestätigte Informationen, wonach der vorhandene Markt in der Schmiedestraße dafür geschlossen werde. „Durch die beiden Verlagerungen haben wir auch wieder größere freie Flächen in der Innenstadt“, sagt Delfs.



Die Zeit für die Kugel-Beleuchtung des Ritter-Wulf-Platzes vorm Schwarzenbeker Rathaus scheint abgelaufen zu sein. Jetzt kann die Stadt den Platz neu gestalten. Coop, Eigentümer des Sky-Marktes, hat ein Konzept vorgelegt. Foto: HM

Beim Umbau des 1983 zusammen mit dem Rathaus eingeweihten Ritter-Wulf-Platz wird die Stadt Schwarzenbek allerdings nicht auf die finanzielle Unterstützung des Coop-Konzerns hoffen können. „Wir hätten uns da schon etwas mehr Kooperation von Coop gewünscht“, sagt Eberhard Schröder, Fraktionsvorsitzender der Freien Wählergemeinschaft Schwarzenbek (FWS). Die FWS möchte den Rathausplatz künftig als Parkplatz nutzen. Parkflächen für Kunden, die auch dem Sky-Markt zu Gute kommen würden. Der bislang jeweils mittwochs und sonnabends auf dem Markt beheimatete Wochenmarkt soll dann auf den Alten Markt umziehen und so dauerhaft für eine Belebung der Lauenburger Straße sorgen. Mit dem Neubau werden auch die eigenwilligen Lampen verschwinden. Noch offen ist, wann mit dem Umbau des Rathausmarktes begonnen werden kann. „Theoretisch könnten wir schon in der nächsten Haupt- und Planungsausschuss-Sitzung entsprechende Beschlüsse fassen“, sagte Delfs. Allerdings müsse er das zunächst mit der Verwaltung abstimmen.

In der Coop-Konzernzentrale in Kiel konnte sich gestern keiner zu den Plänen und dem Zeitplan zur Umgestaltung des Sky-Marktes äußern.

Wirklich glücklich waren die Schwarzenbeker mit der Gestaltung und dem Beleuchtungskonzept des Ritter-Wulf-Platzes nie. Die riesigen Granitpodeste, die nach maritimem Open-Air-Vorbild zum Verweilen einladen sollten, wurden schon vor Jahren entfernt. „Das damalige Konzept für den Platz ist gescheitert“, sagt Schröder. Er bekenne sich dazu, auch wenn er damals als Stadtverordneter für das Konzept gestimmt habe.

<xml id="artikel" src="/global/xml/teleschau/98_0_3820517_content_lno.xml" />

In-online/lokales vom 14.02.2009 00:00:01

Quelle im Internet: <http://www.ln-online.de/artikel/2543000>